



Verein zur Förderung internationaler  
Studenten in Weihenstephan e.V.  
Tätigkeitsbericht 2022



# Verein zur Förderung internationaler Studenten in Weihenstephan e.V.

## Tätigkeitsbericht 2022

### Verein zur Förderung internationaler Studenten in Weihenstephan e.V.

Vöttinger Straße 2a  
D-85354 Freising

Telefon: +49 (0) 160 96644263  
E-Mail: [verein@dercaw.de](mailto:verein@dercaw.de)

### Eintragung im Vereinsregister

Registergericht: Amtsgericht München  
Registernummer: VR 209590

### Vertretungsberechtigter Vorstand

Oleksiy Degtyaruk (Vorsitzender)  
Stefan Steinhauser (Schatzmeister)



**Verein zur Förderung internationaler Studenten  
in Weihenstephan e.V.**

Vöttinger Str. 2a  
85354 Freising  
Deutschland

Versandadresse für Pakete:

**Club Ausländischer Weihenstephaner**

Alte Poststraße 51a  
85356 Freising  
Deutschland

verein@dercaw.de

www.dercaw.de

**Redaktion**

Stefan Steinhauser

**Lektorat**

Stefan Steinhauser

**Bilder**

Ka Nok Chan (Seiten 5, 23, 25, 29)  
Stefan Steinhauser (Seiten 23, 27, 30)  
Fabio Sweet (Seite 28)  
Mich. Weyermann® GmbH & Co. KG (Seite 32)

**Werbeanzeigen**

Fachverlag Hans Carl GmbH (Seite 14)  
IREKS GmbH (Seite 10)  
Lupex GmbH (Seite 10)  
Mich. Weyermann® GmbH & Co. KG (Seite 10)

**Titelbild**

Stefan Steinhauser

**Auflage**

25 Stück

**04 Vorwort**

**06 Mitgliederversammlung**

**07** Einladung zur  
2. Mitgliederversammlung

**08** Gründungsprotokoll

**11 Finanzbericht**

**12** Einnahmen und Ausgaben

**13** Vermögensentwicklung

**14** Sachspenden

**15 Aktivitäten des Vereins**

**16** Der CAW gründet einen  
Verein

**20** Satzung des Vereins zur  
Förderung internationaler  
Studenten in Weihenstephan  
e.V.

**24** Vereinsbeitritt

**25** CAW-Weißbierwettbewerb

**26** Getränke erleben – Sherry

**29** CAW-Alumni-Treffen 2022

**30** Taste around the World – Gin



# **Vorwort**

liebe Mitglieder des Vereins zur Förderung internationaler Studenten in Weihenstephan e.V.,

Lange haben wir über die Frage diskutiert, ob der Club Ausländischer Weihenstephaner weiterhin ein loser Zusammenschluss von Personen bleiben soll, die das Studium in Freising sowie das Engagement für internationale Studenten eint, oder ob man einen eingetragenen Verein gründen soll, um das Engagement zu verstärken, weitere Mitglieder – darunter auch Firmen und Institutionen – anzusprechen und vor allem die Verwaltung rechtssicher aufzustellen. Lange heißt in diesem Kontext seit mindestens 2014, also bereits seit mehreren Jahren. Das Ergebnis war immer ein „Ja, aber“. Es sei notwendig, um korrekt Steuern und Abgaben abzuführen. Es sei vorteilhaft, da man Spenden akzeptieren könne. Aber es entspreche nicht dem Gründergeist. Ein Club ausländischer Studenten und deutsche Bürokratie würden einfach nicht zusammenpassen. Beim Betrachten der Finanzen wurde es aber immer deutlicher, dass statt des „Ja, aber“ eigentlich ein „Entweder, oder“ vor uns steht. Entweder wir gründen einen Verein und erschließen durch Spendeneinnahmen und zusätzliche Mitgliedsbeiträge neue Einnahmequellen, oder wir stellen die Arbeit des CAW ein.

Geholfen hat schließlich ein kleiner Trick. Wir haben den Verein zur Förderung internationaler Studenten in Weihenstephan e.V. gegründet. Der Verein kümmert sich um die Finanzverwaltung. Er erhält die Jahresbeiträge, sammelt Spenden ein und finanziert – gemäß seinen Statuten – sämtliche Veranstaltungen des CAW, die nicht rein der Geselligkeit dienen. Der Club Ausländischer Weihenstephaner bleibt in seiner ursprünglichen Form erhalten und kümmert sich um die Organisation des Stammtischs sowie um Veranstaltungen, die rein der Geselligkeit dienen. Finanziert wird dieser Teilbereich über Stiefelspenden. Auf den Seiten 16–19 könnt ihr ein Interview über den gesamten Gründungsprozess lesen, welches ich dem CAW gegeben habe. Auf den Seiten 20–23 findet ihr die Statuten des Vereins. Für alle, die dem

Verein beitreten wollen, haben wir auf Seite 24 die wichtigsten Informationen zusammengefasst. Auf den danach folgenden Seiten berichten wir von den Aktivitäten, die wir mit Hilfe des Vereins im Jahr 2022 umsetzen konnten. Darunter der CAW-Weißbierwettbewerb (Seite 25), unsere Verkostungsveranstaltung *Taste around the World* – auf den Seiten 26–28 über Sherry sowie auf Seite 30 über Gin – und den Besuch der *drinktec 2022* (Seite 29).

Zu Beginn des Tätigkeitsberichts widmen wir uns dem organisatorischen Teil des Vereins. Ihr findet dort die Einladung zur nächsten Mitgliederversammlung sowie das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung – in diesem Fall das Gründungsprotokoll des Vereins – und den Finanzbericht bestehend aus einer Einnahmen- und Ausgabenrechnung, der Vermögensentwicklung und einer Auflistung aller Sachspenden. Alle, die sich für den Verein als Ganzes interessieren – etwa das Finanzamt oder hoffentlich auch Sie, lieber Leser – sei die gesamte Lektüre des Tätigkeitsberichts empfohlen. Wer vom Verein weiterhin nichts wissen möchte, kann gleich zu den Aktivitäten des Vereins (ab Seite 15) springen und wird dort Berichte finden, die dem guten, alten CAW-Jahresbericht entsprechen. Dieser wird übrigens nach wie vor veröffentlicht. Daran wird sich auch nichts ändern.



**Stefan Steinhauser**

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Stefan Steinhauser', written over a light blue background.



**Mitglieder-  
versammlung**

# Mitgliederversammlung



Einladung zur 2. Mitgliederversammlung des  
Vereins zur Förderung internationaler Studenten in Weihenstephan e.V.  
am Dienstag, den 28. November 2023, 19:30 Uhr

Wirtshaus Hütt'n  
Bergstraße 20  
90403 Nürnberg

## Tagesordnung der Sitzung der 2. Mitgliederversammlung

1. Begrüßung
2. Feststellung der satzungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Beschlussfassung über die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung
5. Rechenschaftsbericht über die Vereinstätigkeit
6. Kassenbericht (20.03.2022–31.12.2022)
7. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
8. Bericht über die Mitgliederentwicklung
9. Bericht des Kassenprüfers
10. Entlastung des Vorstands
11. Wahl des Kassenprüfers
12. Sonstiges
13. Verabschiedung

Anträge und Wünsche zur Tagesordnung sind mindestens sieben Tage vor Sitzungsbeginn schriftlich einzureichen (per E-Mail an [verein@dercaw.de](mailto:verein@dercaw.de))

## Niederschrift über die Gründung des Vereins zur Förderung internationaler Studenten in Weihenstephan

Am Sonntag, den 20. März 2022, fanden sich zwischen 15:00 und 17:00 Uhr die in der folgend aufgeführten Anwesenheitsliste eingetragenen Personen in einem Online-Konferenzraum, der von Herrn Steinhauser zur Verfügung gestellt wurde, zusammen.

Herr Steinhauser eröffnete um 15:00 Uhr die Versammlung. Er begrüßte die Erschienenen und stellte den Zweck der Versammlung dar. Auf seinen Vorschlag hin wurde Herr Steinhauser einstimmig zum Versammlungsleiter und Schriftführer bestellt.

Herr Steinhauser machte sodann den Wortlaut für den zu gründenden Verein zur Förderung internationaler Studenten in Weihenstephan und die ausgearbeitete Satzung bekannt und stellte diese zur Diskussion. Alle Anwesenden waren – bis auf Detailänderungen an der Formulierung – mit dem Wortlaut der Satzung einverstanden; diese wurde von den Anwesenden im Anschluss an die Lesung einstimmig angenommen.

Einstimmig wurde von allen Anwesenden beschlossen:

- den Verein zur Förderung internationaler Studenten in Weihenstephan zu errichten und diesen im Vereinsregister eingetragen zu lassen
- ihm die vorgetragene Satzung zu geben, die dieser Niederschrift als Anlage beigelegt ist
- ihm als Gründungsmitglieder anzugehören.

Die Anwesenden übertrugen sodann einstimmig Herrn Steinhauser die Leitung der Wahl des Vorstands.

Vorgeschlagen und bei Enthaltung des jeweiligen Bewerbers wurden einstimmig gewählt:

1. Vorsitzender: Oleksiy Degtyaruk
2. Stellvertretender Vorsitzender: Moritz Keuler
3. Schatzmeister: Stefan Steinhauser
4. Schriftführer: Yovcho Byalkov
5. Außenbeauftragter aus der Versammlung der Ländervertreter: Rutger van Rossem

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Herr Steinhauser führte hierauf die Leitung der Versammlung fort. Er stellte fest, dass mit Annahme der ausgearbeiteten Satzung der Verein ordnungsgemäß gegründet ist, dass ihm die Anwesenden als Gründungsmitglieder angehören und dass der aus den Vereinsmitgliedern Oleksiy Degtyaruk, Moritz Keuler, Stefan Steinhauser, Yovcho Byalkov und Rutger van Rossem bestehende Vorstand satzungsgemäß bestellt ist.

Die Mitgliederversammlung beschloss sodann einstimmig, dass der Vorstand nach § 26 BGB ermächtigt ist, Satzungsänderungen, die vom Registergericht oder vom Finanzamt verlangt werden, eigenständig vorzunehmen und die Eintragung zu beantragen.

Zudem erfolgte einstimmig der Beschluss, dass der Versammlungsleiter in Vertretung derjenigen Personen, die nicht von Freising aus an der Versammlung teilnahmen, deren Teilnahme durch seine Unterschrift bestätigen darf.

Herr Steinhauser sprach den Anwesenden seinen Dank für die Vereinsgründung und das mit der Wahl bekundete Vertrauen aus. Er schloss daraufhin die Versammlung, nachdem niemand mehr das Wort gewünscht hatte.

Freising, den 20.03.2022



Stefan Steinhauser  
Versammlungsleiter, Schriftführer

Teilnehmer:

Waleed Ahmad (Freising, D), Bruno Aristeguieta (Wien, A), Christoph Braun (Freising, D), Yovcho Byalkov (Bamberg, D), Ka Nok Chan (Freising, D), Tsveta Davidkova (Freising, D), Oleksiy Degtyaruk (Freising, D), Moritz Keuler (Freising, D), Henk Krus (London, GB), Borislav Mladenov (Freising, D), Nicola Riedl (Kehl am Rhein, D), Rutger van Rossem (Hamburg, D), Emmanuel Rurema (Nairobi, KE), Stefan Steinhauser (Freising, D), Kinga Szathmári (Freising, D), Jack Teagle (London, GB)

# WEYERMANN® SPEZIALMALZE

Brennerstrasse 17-19 · 96052 Bamberg



Brauereien in 135 Ländern der Welt  
vertrauen auf unsere hohe Qualität!



[www.weyermann.de](http://www.weyermann.de)

  
**1856**  
**CRAFT**  
**MALT**

ORIGINAL BAYERISCHE BASIS- & SPEZIALMALZE  
SEIT 1856

Das Malz macht's.



Ihre Experten für Karamell-, Röst-, Sauer- und Spezialmalze aller Art!

Unser Unternehmen ist zertifiziert nach DIN ISO 9001:2015 und erfüllt den internationalen Standard FSC 22000 ...natürlich auch in Öko-Qualität!

  
**IREKS**

IREKS GmbH | Lichtenfelser Str. 20 | 95326 Kulmbach | GERMANY | Tel.: +49 9221 706-261 | Fax: -187  
malz@ireks.de | [www.ireks-malz.de](http://www.ireks-malz.de)



**HOPFEN**  
**HOPFENHANDEL • BERATUNG • PLANUNG**  
**EXPORT • IMPORT**

Eschenring 4  
84072 Au i.d. Hallertau, Germany

Telefon: +49 (0) 8752 / 8613-0  
Telefax: +49 (0) 8752 / 8613-15

E-Mail: [info@lupex.de](mailto:info@lupex.de)  
Internet: [www.lupex.de](http://www.lupex.de)

**DAS BESTE FÜRS BIER SEIT 1924**



# **Finanzbericht**

## Einnahmen und Ausgaben

20.03.2022–31.12.2022

Essen und Trinken	115,09 €
Mitgliedsbeiträge	0,00 €
Spenden (Geldspenden)	375,01 €
Umsätze	900,00 €
Werbeeinnahmen	610,00 €
Zinsloses Darlehen	6.921,54 €

---

**Summe Einnahmen:** **8.921,64 €**

Bankgebühren	7,85 €
Büromaterial	86,26 €
Druckerzeugnisse	1.469,65 €
Essen und Trinken / Bier	676,10 €
Essen und Trinken / Getränke	2.017,99 €
Essen und Trinken / Lebensmittel	1.170,54 €
Essen und Trinken / Trinkgeld	0,00 €
Hotel / Übernachtungen	0,00 €
Postsendungen	568,60 €
Rückzahlung Darlehen	254,99 €
Sonstiges	454,29 €
Transportkosten	1.407,95 €
Webseite	474,51 €

---

**Summe Ausgaben:** **8.588,73 €**

## Vermögensentwicklung

20.03.2022–31.12.2022

	20.03.2022	Zugang Einnahmen	Abgang Ausgaben	31.12.2022
Kasse	0,00 €	121,70 €	15,00 €	106,70 €
Konto	0,00 €	1.735,01 €	1.547,45 €	187,56 €
PayPal	0,00 €	40,00 €	1,35 €	38,65 €
Zinsloses Darlehen	0,00 €	6.921,54 €	254,99 €	6.666,55 €

---

Vermögen am 20.03.2022	0,00 €
------------------------	--------

Jahresergebnis 2022	332,91 €
---------------------	----------

---

Vermögen am 31.12.2022	332,91 €
------------------------	----------

---

## Sachspenden

20.03.2022–31.12.2022

19.08.2022	Malzfabrik Weyermann	550 kg Spezialmalze	697,67 €
19.08.2022	Malzfabrik Weyermann	500 kg Spezialmalze	683,81 €



Dein **BRAUWELT**<sup>®</sup> Mini-Abo

9 Ausgaben zum  
Schnupperpreis

Infos unter [brauwelt.com/de](https://brauwelt.com/de)



**Aktivitäten  
des Vereins**

Im CAW-Jahresbericht 2020/2021 erschien unter dem Titel „Mit VEREINTen Kräften“ ein Artikel über die Entscheidung des Vorstands, einen eingetragenen Verein zu gründen, der sich vor allem um die finanziellen und organisatorischen Belange des CAW kümmern sollte. Um mehr über die Geschichte des neu gegründeten Vereins zu erfahren, haben wir uns mit unserem lieben Schriftführer Stefan, der federführend an der Vereinsgründung beteiligt war, im Garten des CAW-Archivs zum Sommergespräch getroffen.

**CAW:** Die Entscheidung über die Gründung des Vereins fiel vor knapp einem Jahr. Der neue Verein zur Förderung internationaler Studenten in Weihenstephan e.V. wurde am 27.07.2022 ins Vereinsregister eingetragen und am 04.08.2022 vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Warum habt ihr euch so lange Zeit gelassen?

**Stefan:** (lacht) Uns war von Anfang an bewusst, dass wir mit der Vereinsgründung ein strittiges Thema aufgreifen werden und wollten daher von Beginn an alle – sowohl die Aktivitas als auch die CAW-Damen und Altherren – bestmöglich in den Prozess einbinden. Dies war Dank der modernen Technik kein Problem, bedeutete aber auch viele E-Mails und Diskussionen, bevor wir uns überhaupt an die Arbeit machen konnten. Zudem darf die deutsche Bürokratie nicht unterschätzt werden.

**CAW:** Mit welchen Einwänden wurdet ihr konfrontiert?

**Stefan:** Es gab die Befürchtung, dass wir den CAW, wie wir ihn alle kennen und lieben, verändern könnten. Dies war jedoch, wie wir bereits seit einem Jahr betonen, nie geplant. Mit dem nun existenten, von Mitgliedern des CAW gegründeten Verein kann ich auch aus voller Überzeugung heraus sagen: Der CAW existiert immer noch und hat sich nicht verändert. Er hat nur einen Partner an der Seite, der der Aktivitas viel Bürokratie abnimmt und ihr ermöglicht, sich vorrangig um das Kerngeschäft des CAW – Stammtische, Veranstaltungen, Gemeinschaft und Völkerverständigung – zu kümmern.

**CAW:** Was kann der Verein, was der CAW nicht konnte?

**Stefan:** Der Verein hat eine Steuernummer und ist als gemeinnützig anerkannt. Das heißt, er darf Zuwendungsbescheinigungen für Spenden nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck ausstellen. Privatpersonen können Spenden bei der Einkommenssteuererklärung als Sonderausgabe steuermindernd geltend machen, Körperschaften und Unternehmen vom zu versteuernden Einkommen absetzen. Der Verein erhält dadurch Sach- und Geldmittel, die gemäß der Satzung des Vereins verwendet werden können. Ein gutes Beispiel dafür sind etwa die Rohstoffe für den CAW-Weißbierwettbewerb, die sich auf etwa 1.000 Euro belaufen. Müsste der CAW diese Summe selbst aufbringen, könnten wir den Wettbewerb in dieser Form nicht mehr veranstalten.

**CAW:** In einer uns vorliegenden E-Mail zur Vereinsgründung heißt es, dass der CAW nicht diszipliniert genug mit den vorhandenen Mitteln wirtschaftet. Du bist seit 2016 als Kassier tätig. Hat der CAW in dieser Zeit zu viel Geld ausgegeben, vielleicht sogar verschwendet?

**Stefan:** Nein. Wenn wir die Einnahmen und Ausgaben ab dem Jahr 2015 heranziehen – 2014 gab es auf Grund des CAW-Jubiläums überdurchschnittlich hohe Einnahmen und Ausgaben – liegen die Ausgaben des letzten Jahres bei 68 % des Mittelwerts der davorliegenden sechs Jahre. Die Einnahmen bei gerade einmal 60 %. 2018/2019 war das letzte Jahr, in dem der CAW einen Überschuss erwirtschaftet hatte. Wir sparen wo es nur geht. Unsere Veranstaltungen sind größtenteils auf Freising, München und das Umland beschränkt, um Kosten zu sparen. Dies fördert zwar die kreative Umsetzung von Veranstaltungen und neue Ideen, führt aber zwangsläufig auch zu einem Investitionsstau, da nur der Regelbetrieb am Laufen gehalten werden kann.

**CAW:** Warum nehmen die Einnahmen ab?

**Stefan:** Der CAW hat drei große Einnahmequellen: Die Jahresbeiträge, Werbeanzeigen und Stiefelspenden. Die Jahresbeiträge werden von etwa 10 Prozent der Mitglieder bezahlt, die Werbeanzeigen gehen seit Jahren zurück und Stiefelspenden waren durch die Pandemie und fehlende Veranstaltungen kaum vorhanden. Ich habe als Kassier immer die schwarze Null verfolgt, wollte die Einnahmenseite stärken, um mehr Geld ausgeben zu können. Mit den derzeitigen Einnahmequellen ist dieses System leider nicht zukunftsfähig. Daher war die Vereinsgründung für uns auch eine zwingende Notwendigkeit, um den CAW in die Zukunft zu führen und zu erhalten.

**CAW:** Wie soll der Verein zusätzliche Mittel generieren bzw. für Mehreinnahmen sorgen?

**Stefan:** Dazu sehen wir uns am besten die Verzahnung von Verein und CAW an. Ich bin mir sicher, unsere Grafikabteilung kann ein passendes Schaubild dazu erstellen. Zurzeit bekommt der CAW wie gesagt Jahresbeiträge, Stiefelspenden und Werbeeinnahmen und finanziert damit den gesamten Betrieb, von Veranstaltungen über Verwaltung bis hin zum wöchentlichen Bierstiefel. In Zukunft bekommt der CAW die Jahresbeiträge. Die Stiefelspenden sowie die Werbeeinnahmen gehen über den Verein, der dafür Zuwendungsbescheinigungen bzw. rechtsgültige Rechnungen ausstellen kann. Dies bedeutet erstmals eine Verringerung der CAW-Einnahmen. Dafür muss der CAW nur noch für Ausgaben aufkommen, die nicht im Sinne der Vereinsatzung als gemeinnützig anerkannt sind. Dies sind Ausgaben für rein gesellige Veranstaltungen, etwa den CAW-Stammtisch mit dem Bierstiefel. Der Verein deckt die Ausgaben für alle anderen Veranstaltungen ab und kümmert sich um die Verwaltung. Der Verein tritt damit rein rechtlich als Veranstalter auf, die Aktivitas des CAW unterstützt den Verein vor Ort bei der Umsetzung der Veranstaltungen. Dafür stehen dem Verein die Spenden sowie die Werbeeinnahmen zur Verfügung. Durch die Möglichkeit, Zuwendungsbescheinigungen und Rechnungen auszustellen, erhoffen wir uns einen Zuwachs in beiden Bereichen. Darüber hinaus können Personen und Unternehmen, die internationale Studenten in Weihenstephan fördern wollen, Vereinsmitglied werden. Dadurch erzielt der Verein Mehreinnahmen durch Mitgliedsbeiträge.

**CAW:** Das waren viele Informationen auf einmal, die wir jetzt noch im Detail beleuchten müssen. Stellt der Verein wie befürchtet eine Möglichkeit da, schnell und einfach CAW-Mitglied zu werden?

**Stefan:** Nein, natürlich nicht. CAW-Mitglieder haben während ihres Studiums an der Aufnahmeprüfung des CAW teilgenommen und sich im CAW eingebracht. Personen und Unternehmen, die internationale Studenten in Weihenstephan fördern, sind Mitglieder des Vereins. Die Mitgliedsbeiträge für Privatpersonen liegen sowohl beim CAW als auch beim Verein derzeit bei 60 Euro pro Jahr. CAW-Mitglieder haben die Möglichkeit, zum Nulltarif Vereinsmitglied zu werden, sofern sie ihren CAW-Jahresbeitrag bezahlen. Dadurch wollen wir sicherstellen, dass der CAW auch in Zukunft für seine geselligen Veranstaltungen Geld zur Verfügung hat und wieder mehr CAW-Damen und Altherren motivieren, ihren Zahlungen nachzukommen.

**CAW:** Aber sind nicht sehr viele CAW-Veranstaltungen rein gesellig, zum Beispiel das CAW-Sommerfest oder die Filmabende?

**Stefan:** (lacht) Nicht mehr! Der Verein verfolgt folgende gemeinnützige Zwecke gemäß § 52 Abs. 2 Satz 1 AO: Kunst und Kultur, Studentenhilfe, Völkerverständigung und Sport. Die Mittel des Vereins müssen gemäß den in der Satzung festgelegten Zwecken verwendet werden. Was hier auf den ersten Blick einschränkend wirkt, erlaubte uns jedoch eine Erweiterung und Bereicherung unseres Veranstaltungsangebots. Das CAW-Sommerfest war in diesem Jahr keine reine Grillparty, sondern ein BBQ-and-Beer-Pairing. Die Teilnehmer erfuhren sehr viel über verschiedene Bierstile und deren Kombination mit internationalen Grillgerichten. Die Filmabende bestehen nicht mehr nur aus dem reinen

Konsum der Filme sowie landestypischen Getränken, sondern beginnen nun mit einer lehrreich aufbereiteten Verkostung. So gab es etwa zum spanischen Filmabend einen neunzigminütigen Vortrag zum Thema Sherry inkl. Verkostung. Der Filmabend diente damit der Pflege und Erweiterung der im Studium erworbenen Kenntnisse auch außerhalb des Studiums, der Förderung der Vermittlung von getränketechnologischen Kenntnissen, der Pflege der Allgemeinbildung, der Förderung von Kunst und Kultur sowie der Pflege internationaler Gesinnung.

**CAW:** Das bedeutet aber, dass der Verein durchaus auch Projekte fördern kann, die nicht vom CAW ausgehen, oder?

**Stefan:** Genau. Bevor ich jetzt aber wieder viele Zuschriften erhalte, müssen wir hier einiges klarstellen. Der Verein fördert internationale Studenten in Weihenstephan. Die allermeisten Aktivitäten im diesem Bereich in Freising gehen – abgesehen von einigen Programmen der Universität und der Hochschulgemeinde – vom CAW aus. Es reicht ja nicht nur, Fördermittel zu bekommen, sondern man benötigt auch Personen, die diese Fördermittel umsetzen und Veranstaltungen durchführen. Der CAW ist dabei mit seinen studentischen Mitgliedern wunderbar aufgestellt. Der Vereinsvorstand besteht zurzeit auch ausschließlich aus CAW-Mitgliedern. Nichtsdestotrotz wollen wir aber gar nicht ausschließen, dass der Verein auch andere Aktivitäten fördert, da wir uns in keiner Konkurrenz zu anderen Vereinen und Organisationen sehen. Wenn jemand eine gute Projektidee zur Förderung internationaler Studenten in Weihenstephan hat, sei es die Fachschaft, eine Verbindung oder eine offizielle Stelle der TUM oder der HSWT, so sind wir dafür immer offen. Der CAW arbeitet auch schon seit Jahren mit den unterschiedlichen Playern in Freising zusammen. Am Ende geht es darum, das Beste für die internationalen Studenten in Freising zu erreichen; und wenn diese glücklich sind, dann besuchen sie wahrscheinlich auch öfter den CAW-Stammtisch.

**CAW:** Muss die Aktivitas des CAW dann offizielle Projektvorschläge einreichen und ein Auswahlverfahren durchlaufen?

**Stefan:** Ja. Durch die Jahresbeiträge und Stiefelspenden direkt ins Stiefelbuch, für die der Spender keine Zuwendungsbescheinigung haben möchte, kann der CAW den Stammtischbetrieb und gesellige Abende finanzieren. Für die Finanzierung von Veranstaltungen durch den Verein muss ein Antrag gestellt werden. Was jetzt hier auf den ersten Blick vielleicht aufwendig und kompliziert klingt, ist jedoch auch im CAW gängige Praxis. Vor jeder Veranstaltung überlegt sich die Aktivitas, was benötigt wird und welche Kosten für Getränke, Lebensmittel, Tickets etc. anfallen werden. In Zukunft wird diese Preiskalkulation an den Verein weitergereicht. Wenn die geplante Veranstaltung gemäß der Satzung des Vereins durchführbar ist, kommt der Verein für die Kosten auf.

**CAW:** Nun enthält die Übersicht für kurz- und mittelfristige Anschaffungen des Vereins auch die Ausstattung des CAW-Archivs, welches dringend Regale, Aktenordner und Aufbewahrungsboxen benötigt. Die veranschlagten Kosten von 3.000 Euro sind – im Vergleich zum Budget des CAW – hoch. Wie rechtfertigt der Verein solche Ausgaben abseits der klassischen Veranstaltungen?

**Stefan:** Der Verein fördert gemäß der Satzung nicht ausschließlich Veranstaltungen, sondern auch Kunst und Kultur. Das CAW-Archiv enthält einzigartige Dokumente, die die Geschichte internationaler Studenten in Weihenstephan seit 1939 erzählen. Wir haben im CAW engagierte studentische Mitglieder, die bereit sind, diese Dokumente aufzuarbeiten, zu digitalisieren und vor allem zu ordnen und einzuordnen. Alleine dafür benötigen wir eine gewisse Grundausstattung. Wir sprechen bei den 3.000 Euro auch nicht von einer besonders anspruchsvollen oder hochwertigen Ausstattung, sondern von einfachen Schwerlastregalen, Aktenordnern, Klarsichtfolien, Boxen und ähnlichem. Wir haben mit unserem jetzigen Archiv einen Raum mit etwa 40 Quadratmeter Grundfläche. Was auf den ersten Blick nach viel klingt, sind gerade einmal ein halber Quadratmeter pro Jahr CAW-Geschichte, Gänge noch nicht mit eingerechnet.

**CAW:** In der Verwaltung bist Du ja seit über einem Jahrzehnt erfahren. Was wenn das Archiv nicht als gemeinnütziger Zweck angesehen wird?

**Stefan:** Das macht nichts. Der Bundesfinanzhof definiert für mildtätige Organisationen eine Obergrenze der Verwaltungskosten von 50 %. Wir hoffen einerseits, dass der Verein durch Mitgliedsbeiträge und Spenden mehr als 6.000 Euro einnimmt, zudem handelt es sich bei allen Ausgaben für das Archiv um Aufbaukosten und nicht etwa um Gehaltskosten oder Reisekosten. Sämtliche Tätigkeiten im Verein sind ehrenamtlich, das Geld geht zur Gänze in den Aufbau des Archivs. Wenn das Archiv dann einmal ausgestattet ist, verringert sich dieser Posten sowieso und die Verwaltungskosten werden sich in Zukunft auf einige Aktenordner, Festplatten, Homepagegebühren, Versandkosten und dergleichen beschränken und im deutlich einstelligen Prozentbereich liegen.

**CAW:** Apropos Versandkosten. Der CAW hat seit jeher sehr viel Arbeit damit, die Kontaktdaten zu seinen Mitgliedern aktuell zu halten. Wie will der Verein dieses Problem lösen?

**Stefan:** Wir kündigen seit Jahren eine neue CAW-Homepage an. Nun ist es endlich so weit. Wir waren nicht etwa faul, sondern haben die Homepage von Grund auf neu aufgebaut. Neben den gewohnten Informationen gibt es einen Bereich für Mitglieder, für den man sich gesondert anmelden kann (Log-in-Bereich). Dort erhalten Mitglieder zusätzliche Informationen und Dokumente, die wir nicht mit der ganzen Welt teilen wollen und haben ein eigenes Benutzerprofil, wo sie sämtliche Kontaktdaten verwalten können. Diese Daten werden vollautomatisch an unsere Datenbank übertragen. So einfach war die Datenaktualisierung noch nie.

**CAW:** Glaubst Du, dass es CAW-Mitglieder gibt, die zwar ihre Daten aktualisieren möchten, sich aber nicht trauen, weil sie seit langer, langer Zeit keinen Jahresbeitrag mehr bezahlt haben und sich gerade in Zeiten wie diesen jetzt vor großen Nachzahlungen fürchten?

**Stefan:** Ich hoffe nicht. Niemand muss sich fürchten, dass der CAW mit Nachzahlungen droht. Auch wäre es für uns sehr viel Arbeit, alte Kontoauszüge durchzugehen und nachzusehen, wer wann wieviel bezahlt hat. Am wichtigsten ist für uns, dass wir in Kontakt mit den CAW-Damen und Altherren stehen. Alle, die in den letzten Jahren nicht bezahlt haben, bitten wir, dies jetzt zu tun – und zwar für ein Jahr (60 Euro) – und in Zukunft möglichst fortzusetzen, weil gerade darüber die CAW-Stammtische finanziert werden. Wer mehr leisten möchte, kann sich gerne mit einer zusätzlichen Spende an den Verein wenden. Der Verein ist übrigens in diesem Punkt strenger. Wer drei Jahre lang seinen Mitgliedsbeitrag nicht leistet, wird ausgeschlossen.

**CAW:** Vielen Dank für dieses ausführliche und informative Selbstgespräch.

**Stefan:** Gerne!



## § 1 Name und Sitz

- 1) Der Verein führt den Namen "Verein zur Förderung internationaler Studenten in Weihenstephan e.V." und hat seinen Sitz in Freising-Weihenstephan.
- 2) Er ist in das Vereinsregister des Amtsgerichts München eingetragen (VR 209590).
- 3) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

## § 2 Zweck

- 1) Der Zweck des überparteilichen, überkonfessionellen und unpolitischen Vereins besteht in der Förderung der internationalen Studenten<sup>1</sup> in Weihenstephan, insbesondere durch
  - a) die Pflege und Erweiterung der im Studium erworbenen Kenntnisse auch außerhalb des Studiums
  - b) die Förderung des Brauwesens und die Vermittlung von getränketechnologischen Kenntnissen
  - c) die Pflege des Sports und der Allgemeinbildung
  - d) die Förderung der Kunst und Kultur
  - e) die Pflege internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens
  - f) die langfristige Schaffung eines Wohnheims für nachweislich bedürftige Studenten (nachgewiesen z.B. durch BAföG-Bescheid) zur Beschaffung von Wohnraum für Studenten zu ermäßigten Mietzinsen.
- 2) Zum Erreichen dieser Zwecke kann der Verein insbesondere
  - a) wissenschaftliche, kulturelle sowie Sportveranstaltungen durchführen oder sich an solchen Veranstaltungen beteiligen
  - b) den Austausch praktischer Erfahrungen – insbesondere zwischen Vereinsmitgliedern (im Ausland) und Studenten in Freising – ermöglichen
- 3) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne von §§ 51 bis 68 AO. Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt keinerlei eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Durch Ausgaben, die dem Vereinszweck fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen dürfen weder Vereinsmitglieder noch dritte Personen begünstigt werden.

## § 3 Mitgliedschaft

- 1) Mitglieder des Vereins sind
  - a) **Ordentliche Mitglieder:** Ordentliches Mitglied kann jede Person werden, die während ihrer Studienzeit Mitglied des Clubs Ausländischer Weihenstephaner war.
  - b) **Außerordentliche Mitglieder:** Außerordentliches Mitglied kann nach Zustimmung des Vorstands jede Person werden, die an der Zwecksetzung des Vereins interessiert ist.
  - c) **Ehrenmitglieder:** Ehrenmitglieder sind Personen, die sich um den Club Ausländischer Weihenstephaner oder in irgendeiner Sparte des Brauwesens verdient gemacht haben und durch einstimmigen Beschluss des Vorstands, nach Rücksprache mit den Ländervertretern, in den Verein aufgenommen werden.
  - d) **Fördermitglieder:** Fördermitglieder können juristische Personen oder rechtsfähige Personenvereinigungen werden, die bereit sind, die Vereinszwecke materiell zu fördern. Fördermitglieder werden gegenüber dem Verein durch einen Vertreter repräsentiert.

## § 4 Aufnahme

- 1) Der Antrag auf Erwerb der Mitgliedschaft ist schriftlich zu stellen.
- 2) Über die Annahme des Antrags entscheidet der Vorstand.
- 3) Gegen die ablehnende Entscheidung des Vorstands ist die Beschwerde an die Mitgliederversammlung zulässig. Diese entscheidet endgültig.

---

<sup>1</sup>Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

## § 5 Rechte und Pflichten der Mitglieder

- 1) Alle ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder sowie Ehrenmitglieder sind in der Mitgliederversammlung stimmberechtigt und haben aktives und passives Wahlrecht.
- 2) Das Stimmrecht kann nur persönlich ausgeübt werden. Dies beinhaltet die Abstimmung vor Ort sowie durch eine geeignete Online-Zuschaltung.
- 3) Fördermitglieder sind in der Mitgliederversammlung stimmberechtigt.
- 4) Darüber hinaus sind alle Mitglieder berechtigt, an allen Versammlungen und Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen.
- 5) Alle Mitglieder haben die Pflicht
  - a) den Verein in der Erreichung und Durchführung der Zwecksetzung nach besten Kräften zu unterstützen und zu fördern
  - b) die Satzung einzuhalten
  - c) zur Erhaltung des Vereins beizutragen
  - d) die satzungsgemäß festgesetzten Beiträge zu zahlen.

## § 6 Beiträge

- 1) Die Höhe des Jahresbeitrags bestimmt die Mitgliederversammlung.
- 2) Der Vorstand kann in besonderen Fällen die Jahresbeiträge stunden oder erlassen.
  - a) Mitglieder, die aus dem aktiven Berufsleben ausgeschieden sind, können auf Antrag vom Beitrag befreit werden.
- 3) Ehrenmitglieder sind von der Beitragszahlung befreit.

## § 7 Beendigung der Mitgliedschaft

- 1) Die Mitgliedschaft endet
  - a) durch Austritt. Der Austritt muss schriftlich erklärt werden. Er kann jederzeit erfolgen. Die Pflichten gegenüber dem Verein enden jedoch erst am Ende des Kalenderjahres, in dem der Austritt erklärt wird.
  - b) mit dem Tod.
  - c) durch Ausschluss. Der Ausschluss erfolgt bei Zahlungsrückstand von mehr als drei Jahren durch Beschluss des Vorstandes. In sonstigen schwerwiegenden Fällen, wenn ein Mitglied vorsätzlich den Interessen oder Zwecken des Vereins zuwiderhandelt. Über den Ausschluss entscheidet der Vorstand mit einer Stimmenmehrheit von 75 % der Mitglieder. Gegen einen Ausschluss ist die Beschwerde an die Mitgliederversammlung zulässig. Diese entscheidet endgültig.

## § 8 Organe des Vereins

- 1) Organe des Vereins sind
  - a) der Vorstand
  - b) die Versammlung der Ländervertreter
  - c) die Mitgliederversammlung
- 2) Die Mitglieder des Vorstandes und der Versammlung der Ländervertreter erhalten keine Entschädigung für ihre Tätigkeit.
- 3) Vorstand und Ländervertreter werden von der Mitgliederversammlung auf vier Jahre gewählt.
- 4) Über jede Sitzung eines Vereinsorgans ist eine Niederschrift anzufertigen. Diese ist von dem Vorsitzenden der betreffenden Sitzung und dem Protokollführer zu unterzeichnen.

## § 9 Vorstand

- 1) Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht
  - a) aus dem Vorsitzenden
  - b) dem stellvertretenden Vorsitzenden
  - c) dem Schatzmeister
  - d) dem Schriftführer
  - e) sowie einem Außenbeauftragten aus der Versammlung der Ländervertreter.

- 2) Dem Vorstand obliegt insbesondere
  - a) der Vollzug der Beschlüsse der Mitgliederversammlung
  - b) die Erstellung, Anpassung und ggf. Abschaffung von Vorschlägen zu Geschäftsordnungen zur Regelung des allgemeinen Vereinslebens
  - c) die Aufnahme von Mitgliedern.
- 3) Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus, so hat spätestens in der übernächsten Mitgliederversammlung eine Ersatzwahl zu erfolgen.
- 4) Der Vorsitzende und der Schatzmeister bilden zusammen den geschäftsführenden Vorstand und vertreten den Verein je einzeln gerichtlich und außergerichtlich. Im Innenverhältnis gilt: Im Falle der Verhinderung eines Mitgliedes des geschäftsführenden Vorstandes nimmt ein anderes Mitglied des Vorstandes dessen Aufgaben wahr.
- 5) Jedes Vorstandsmitglied hat eine Stimme. Der Vorstand entscheidet jeweils mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen, soweit diese Satzung nichts anderes vorschreibt.
- 6) Die Sitzungen des Vorstands werden vom Vorsitzenden oder bei dessen Verhinderung von dem stellvertretenden Vorsitzenden einberufen und geleitet. Sitzungen finden bei Bedarf statt und dann, wenn mindestens drei Mitglieder des Vorstands dies wünschen.
- 7) Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens vier Mitglieder, darunter der Vorsitzende oder der stellvertretende Vorsitzende, anwesend sind.
- 8) In eilbedürftigen Fällen können Beschlüsse des Vorstands auch auf schriftlichem Wege gefasst werden.

## § 10 Ländervertretungen

- 1) Als Verein zur Förderung internationaler Studenten sowie in Zusammenarbeit mit dem Club Ausländischer Weihenstephaner sind die Mitglieder rund um die Welt angesiedelt. Zur Erfüllung der Satzungszwecke außerhalb Freising dienen die Ländervertretungen, die aus ihrer Mitte jeweils einen Ländervertreter bestimmen.
- 2) Der Ländervertreter pflegt den Kontakt zum Vorstand sowie zu den Mitgliedern des Clubs Ausländischer Weihenstephaner in Freising und dient als Ansprechperson. Zudem ist er Mitglied in der Versammlung der Ländervertreter.
- 3) Ländervertretungen können für einzelne Länder sowie Ländergruppen eingerichtet werden, abhängig von der Anzahl der entsprechenden Mitglieder. Eine Ländervertretung besteht aus mindestens drei Personen. Die Gründung einer neuen Ländervertretung ist durch die Mitgliederversammlung zu bestätigen.

## § 11 Versammlung der Ländervertreter

- 1) Der Versammlung der Ländervertreter gehören die Ländervertreter an. Sie entsenden aus ihrer Mitte einen Außenbeauftragten in den Vorstand.

## § 12 Mitgliederversammlung

- 1) Die Mitgliederversammlung ist mindestens einmal jährlich einzuberufen oder wenn zehn Prozent der Vereinsmitglieder die Einberufung schriftlich unter Angabe von Zweck und Gründen verlangt. Die Einladung erfolgt schriftlich mit einer Frist von mindestens sechs Wochen unter Angabe der Tagesordnung. Ihre Veröffentlichung im „CAW-Jahresbericht“ gilt als satzungsgemäße Einladung.
- 2) Anträge und Wünsche zur Tagesordnung sind mindestens sieben Tage vor Sitzungstermin schriftlich beim Vorstand einzureichen.
- 3) Jede ordentlich einberufene Mitgliederversammlung ist beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder. Über die Mitgliederversammlungen sind Anwesenheitslisten zu führen und ein Protokoll zu erstellen, das vom Versammlungsleiter zu unterzeichnen ist.
- 4) Die Teilnahme an der Mitgliederversammlung ist vor Ort sowie durch Online-Zuschaltung möglich.

## § 13 Tätigkeit der Mitgliederversammlung

- 1) Die Mitgliederversammlung dient der Unterrichtung, Aussprache und Beschlussfassung über die Tätigkeit des Vereins. In die Tagesordnung der Mitgliederversammlung sind aufzunehmen:
  - a) Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
  - b) Entgegennahme des Berichts des Vorstands über die Vereinstätigkeit und Beschlussfassung hierüber
  - c) Entgegennahme und Beschlussfassung über den Bericht der Rechnungsprüfer
  - d) Entlastung des Vorstands
  - e) Wahl von zwei Rechnungsprüfern
- 2) Weiter obliegen der Mitgliederversammlung folgende Aufgaben:
  - a) Neu- und Ersatzwahlen von Vorstand und zwei Kassenprüfern
  - b) Bestätigung der von den Ländervertretungen benannten Ländervertretern
  - c) Bestätigung neuer Ländervertretungen
  - d) Beschlussfassung über Ehrungen und besondere Auszeichnungen
  - e) Satzungsänderungen
  - f) Auflösung des Vereins
- 3) Jedes Mitglied hat eine Stimme.
- 4) Abstimmungen erfolgen mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Leiters der Versammlung den Ausschlag. Eine 3/4-Mehrheit der anwesenden Mitglieder ist erforderlich für Satzungsänderungen.
- 5) Über die Form der Abstimmungen und Wahlen entscheidet die Mitgliederversammlung von Fall zu Fall. Wahlen sind geheim durchzuführen, wenn mehr als 1/5 der anwesenden Mitglieder dies wünschen.

## § 14 Auflösung des Vereins

- 1) Für die Auflösung des Vereins ist ein einstimmiger Beschluss der Mitgliederversammlung erforderlich, wenn in derselben 3/4 aller Mitglieder anwesend sind.
- 2) Falls die nötige Zahl an Mitgliedern nicht erreicht ist, muss binnen 60 Tagen eine neue Mitgliederversammlung stattfinden, die ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist. Auch dieser Beschluss erfordert Einstimmigkeit.
- 3) Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft zwecks Verwendung für gemeinnützige Zwecke im Sinne dieser Satzung.

## § 15 Inkrafttreten der Satzung

- 1) Die Satzung tritt mit dem Zeitpunkt ihrer Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.

## Gründungsvorstand

des Vereins zur Förderung internationaler Studenten in Weihenstephan e.V.



Oleksiy Degtyaruk  
Vorsitzender



Moritz Keuler  
Stellv. Vorsitzender



Stefan Steinhauser  
Schatzmeister



Yovcho Byalkov  
Schriftführer



Rutger van Rossem  
Außenbeauftragter

### Hintergrund der Vereinsgründung

Die Mitglieder des Clubs Ausländischer Weihenstephaner (CAW) unterstützen seit über achtzig Jahren internationale Studenten in Weihenstephan. Neben dem wöchentlichen CAW-Stammtisch und zahlreichen Veranstaltungen während des Semesters – unter anderem Ausflüge, Wanderungen, Verkostungen, Betriebsbesichtigungen und Kulturabende – bietet der CAW den internationalen Studenten in Weihenstephan und seinen Mitgliedern ein globales Netzwerk im Getränke-, Lebensmittel- und Life-Science-Bereich.

Parallel zur zunehmenden Internationalisierung und den steigenden Studentenzahlen an der Technischen Universität München sowie der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf hat der CAW sein Angebot stetig erweitert und schlussendlich einen Umfang erreicht, der den studentischen Mitgliedern mehr und mehr abverlangt. Im März 2022 erfolgte daher als nächster konsequenter Schritt die Gründung des Vereins zur Förderung internationaler Studenten in Weihenstephan e.V. Als CAW-Mitglied kann man dem Verein kostenlos beitreten. Der CAW-Jahresbeitrag dient als Mitgliedsbeitrag.

### Aufgaben des Vereins

Der Verein nimmt den studentischen Mitgliedern des CAW einen Großteil der bürokratischen sowie organisatorischen Tätigkeiten ab und wirbt Spenden ein. Mit den Spenden werden Projekte für internationale Studenten in Weihenstephan unterstützt, unter anderem die Veranstaltungen des CAW.

### Warum Mitglied werden?

- ◆ Als Mitglied tragen Sie durch Ihren Mitgliedsbeitrag aktiv zur Unterstützung internationaler Studenten in Weihenstephan bei.
- ◆ Sie werden Teil unseres globalen Netzwerks im Getränke-, Lebensmittel- und Life-Science-Bereich.
- ◆ Durch unser regelmäßig erscheinendes Mitgliederverzeichnis können Sie den Kontakt zu anderen Mitgliedern suchen bzw. aufrecht erhalten.
- ◆ Sie erhalten Zugang zu unserem Jobforum. Egal ob Sie als Privatperson nach neuen Herausforderungen suchen oder als Unternehmen gezielt in Weihenstephan ausgebildete Fachkräfte mit internationalem Background ansprechen wollen, hier finden Sie den richtigen Ansprechpartner.
- ◆ Fördermitglieder (juristische Personen oder rechtsfähige Personenvereinigungen) werden auf unserer Homepage aufgelistet und verlinkt.

### Wie werde ich Mitglied?

- ◆ Legen Sie auf unserer Homepage einen Account an: <https://www.dercaw.de/account/login>
- ◆ Füllen Sie das Online-Formular aus: <https://www.dercaw.de/account/become-member>

### Jährliche Mitgliedsbeiträge:

Studenten:	0 €
Privatpersonen:	60 €
Organisationen/Vereine:	300 €
Kleine Unternehmen:	500 €
Mittlere Unternehmen:	1.000 €
Große Unternehmen:	1.500 €

### Wie kann ich den Verein zusätzlich zu einer Mitgliedschaft unterstützen?

- ◆ Geldspenden
- ◆ Sachspenden
  - ◆ Getränke für Verkostungen
  - ◆ Einladungen zu Betriebsbesichtigungen
  - ◆ Bücher, Literatur etc.

**M**an sagt, die Zeit vergeht für uns mit jedem Jahr immer schneller. Der letzte Weißbierwettbewerb schien mir nur gestern gewesen zu sein, als ich an der alten Versuchsbrennerei am Weihenstephaner Berg mithilfe einer neuen Buslinie ankam. Der Student in mir erfreute sich dieser Möglichkeit, denn keiner möchte in Paradedracht bei 28 °C die Hänge hochhüpfen. Ich war fashionably late, nur 90 Minuten, und überquerte die Türschwelle als Stefan das fünfte der klassischen Biere vorstellte. Der Raum war prall gefüllt mit den diesjährigen Teams und den ehrenwerten Juroren, die gerade mit der Verkostung von Nr. 5 anfangen. Die Aktivitas schwärmten von der Bar wie fleißige, graue Bienen in den Saal hinaus. Ich sprang hinter die Bar und begann nach freudiger, aber geflüsterter, Begrüßung meiner Mithelfer mit dem Ausführen meiner Pflichten.

Die Aufgabe war einfach: Gläser spülen, abtrocknen, Bier einschenken, alle versäumten Weißbiere so schnell wie möglich nachholen. Viel guten Gerstensaft in Rekordzeit verkosten ist eine Aufgabe, der jedes CAW-Mitglied durch rigoroses Sensorik- und Lebertraining bestens gewappnet ist. Man könnte sogar sagen wir nehmen uns solch eine Aufgabe mit Freude vor. Es war mir eine Freude und ein Vergnügen diese wohlschmeckenden Biere im Schnelldurchlauf zu testen. Dank der großzügigen Rohstoffspenden unserer Industriepartner konnten sich alle sieben Teams von ihrer besten Seite zeigen. Leichte Weizen für den Sommer, klassisch süffige Weißbiere, hopfenbetonte Hybride und das eine vielversprechende Bier mit unglücklicher Kontamination (verdammte Tücken des Heimbrauens) liefen über meinen Gaumen. Chapeau an unseren erhabenen Präsidenten Moritz, der die Reihenfolge der Biere durch harte zungenbasierte Arbeit am Vortag bestimmt hat.

Bei dem letzten klassischen Bier hatte ich den Rest des Raumes eingeholt, und nutzte die Gelegenheit hinter der Bar zu stehen gleich, um eine Flasche meines Favoriten in einer der Kühlschubladen zu verstecken. Dies konnte ich vor Stefans Adleraugen nur mit einem Ablenkungsmanöver verbergen. Er verlangte nach vollen, optisch ansprechenden Gläsern zum Ablichten der hier gezeigten Bilder, und er bekam sie. Die offenen Flaschen verschwanden dann auf mysteriöse Art und Weise. Stefan, wenn du das liest, ich bereue nichts.

Nach der obligatorischen Lüftungs- und Raucherpause, die ich zum Begrüßen der und zum Anstoßen mit zahlreichen Teilnehmern nutzte, begann Teil II des Bier-Balletts. Die kreativen Biere waren für mich immer von besonderem Interesse. Ein Rauchweizen, das keins sein sollte? Wir hatten es. Safran-Bier, wir hatten es. Mit jeder neuer Runde begann der Raum zu summen. Neben dem Inhalt der Flaschen wurde dieses Jahr auch das beste Etikett gesucht. Von Vektor-Grafiken bis zu Gemälden war alles dabei. Ihr lest richtig, eins der Teams hat durch Vitamin B (und 2 Kästen Hopfensmoothie) einen Wiener Künstler dazu gebracht, ihr Etikett zu gestalten. Ratet mal, wer in dieser Kategorie gewonnen hat.

Wir schlugen uns tapfer durch die Verkostung, auch wenn man langsam den Effekt der Weißbiere spüren konnte. Nach Beendigung des Offiz tauschten sich die Teilnehmer in der angenehmen Nachmittagssonne miteinander aus, besprachen Brautechniken und knüpften sicherlich neue Freundschaften, die im besten Fall bis an ihr Lebensende anhalten sollten. Ich weiß, dass es einigen von Euch genau so ergangen ist. Ich für meinen Teil sorgte dafür, dass jeder die Biere kriegen konnte, die er noch mal genauer antesten wollte. Wiederholt. Meine so gut davor versteckten Schätze fielen diesem Durst ebenfalls zum Opfer, weshalb ab diesem Punkt das Gedächtnis etwas schwammig wird. Ein Juror wurde bei den Bavaren abgeliefert, um



den Zustand der geistigen Auflösung zu erreichen. Ich selber entkam diesem Schicksal nur knapp.

Mit letzter Kraft erreichte ich das CAW-Haus (Chateau de Stéfan), bei dem gerade der russische Filmeabend nachgeholt wurde. Danach ... nur Dunkelheit. Solch eine Menge Weißbier forderte am nächsten Tag seinen schmerzhaften Tribut. Zu meiner Freude entdeckte ich ein gutes Katermittel in meiner Tasche. Den letzten Überlebenden des Vortags, den Favoriten, den ich davor so gut versteckte. Dieses Kater-Weißbier war mein Manna. Möge es auch eures sein, Prost!

Die Lehre an der Universität beschränkt sich im Wesentlichen auf die graue Theorie. Natürlich gibt es im Studiengang „Brauwesen und Getränketechnologie“ auch Praktika, in denen die Verkostung von Getränken gelehrt wird, doch dabei kommen die Studenten nur mit Bier, alkoholfreien Getränken und – mit etwas Glück in einem Wahlfach – mit Wein in Berührung. Die wunderbare Vielfalt (alkoholischer) Getränke verbleibt trocken in einem Skript, anstatt flüssig im Glas erlebbar zu werden.

So ging es mir auch mit Sherry, als ich diesen für die Verkostung zu unserem spanischen Filmabend auswählte. Ich wusste aus der Vorlesung, dass es sich um aufgespritzten Wein handelt und hatte das Bild des Solera-Systems im Gedächtnis. Mehr aber auch nicht. Beim Besuch unseres Haus-und-Hof-Lieferanten stellte ich jedoch schnell fest, dass sich hinter dem Begriff Sherry eine große Vielfalt, viel Technologie und noch mehr handwerkliche Erfahrung verbirgt. Unsere Verkostung bot den perfekten Rahmen, den Studenten in Freising diese Vielfalt in allen Details zugänglich zu machen. Eine Woche später wurden zehn Flaschen geliefert und ich machte mich an die Vorbereitungen.

Sherry stammt aus der Provinz Cádiz im äußersten Süden Spaniens. Für seine Herstellung werden fast ausschließlich Palomino-Trauben verwendet, lediglich für Moscatel und Pedro Ximenez werden die gleichnamigen Rebsorten herangezogen. Die Trauben stammen ausschließlich aus Weinbergen im Gebiet zwischen Lebrija im Norden, Chipiona im Westen und Chiclana de la Frontera im Süden. Innerhalb dieses Anbaugebiets bilden die Städte Jerez de la Frontera, El Puerto de Santa María und Sanlúcar de Barrameda das sogenannte Sherry-Dreieck. Nur in diesen Städten ist der Ausbau der durch die Herkunftsbezeichnung D.O. Jerez-Xérès-Sherry geschützten Weine zulässig. Nach der Lese wird der Saft vergoren und ein Jungwein erzeugt, dessen Alkoholgehalt um 12 % vol. liegt. An diesem Punkt erfolgt die erste Verkostung, um die Art des Ausbaus festzulegen. Dieser erfolgt entweder biologisch unter einer Florschicht oder oxidativ ohne die Anwesenheit der Florhefe. Ungeachtet des Ausbaus wird der Jungwein in Fässer überführt, wobei diese nur zu etwa 80 % gefüllt werden, und aufgespritzt. Dabei wird durch die Zugabe von Weingeist der Alkoholgehalt erhöht. Bei Weinen mit feiner Struktur, die zu *Finos* ausgebaut werden, auf 15,5 % vol., bei Weinen mit ausgeprägter Struktur, die zu *Olorosos* werden, auf 17 % vol. Bei 15 % vol. können die Hefen des Flors, aber keine weiteren Mikroorganismen überleben. Über 17 % vol. sterben auch die Florhefen ab und erlauben den oxidativen Ausbau. Während bei den für den oxidativen Ausbau eingestuften Weinen, den künftigen *Olorosos*, das Reifeverfahren feststeht, ist dies bei den für den Ausbau unter dem Hefeschleier bestimmten Weinen nicht klar. Der klassische *Fino* wird während des gesamten Ausbaus von der Florhefe auf natürliche Art vor der Oxidation geschützt. Die Florhefe ernährt sich dabei von Ethanol, Zuckerrückständen und Glycerin und gibt eine Reihe von Aromakomponenten an den Wein ab. Der *Amontillado* entwickelt sich einige Jahre unter dem Flor, bevor sich dieser nach und nach abbaut und die Oxidation durch die Luft einsetzt. Wenn die Florhefe plötzlich abstirbt, entsteht ein *Palo Cortado*, welcher die frischen Noten des *Amontillado* und das blumige Bukett des *Olorosos* vereint. Das Verhalten der Florschicht über die Zeit des Ausbaus ist am Beginn nicht absehbar. Vielmehr muss der Kellermeister dynamisch auf die Entwicklung reagieren und erhält dadurch verschiedene Varianten der sogenannten *Vinos Generosos* (trockene Sherry-Weine). Für unsere Verkostung hatten wir einen besonderen *Fino*, einen sogenannten *Manzanilla*. Dieser reift ausschließlich in Sanlúcar de Barrameda und findet durch das einzigartige Mikroklima an der Küste ideale Bedingungen für die Bildung eines ganz speziellen Hefeflors.

Nach der Festlegung der Sorte erfolgt die traditionelle und authentische Reifung der Sherrys im Solera- und Criadera-System, bei dem Weine unterschiedlicher Reifung miteinander vermischt werden. Dadurch sollen die bereits bei der Lese vorhandenen Eigenschaften auch im Endprodukt noch zu schmecken sein. Beim Solera-System sind die Fässer übereinandergestapelt. Aus der Solera, der untersten Ebene, wird eine bestimmte Menge Wein abgefüllt. Die entnommene Menge wird durch Wein aus dem darüberliegenden Fass ersetzt. Dies geschieht so oft, bis die Reihe mit dem jüngsten Wein erreicht ist. Diese wird mit Weinen, die gerade erst klassifiziert wurden, aufgefüllt.

Neben den trockenen Sherry-Weinen gibt es auch süße Varianten. Bei den *Vinos de Jerez Dulces Naturales* handelt es sich um sehr süße Weine, die aus den sehr reifen und sonnengetrockneten Trauben der Rebsorten *Moscatel* und *Pedro Ximénez* hergestellt werden. Die sehr zuckerhaltigen Moste werden nur

teilweise vergoren, um den größten Teil der natürlichen Süße zu erhalten. Aus diesem Grund wird bereits nach Gärungsbeginn Weingeist zugesetzt. Diese Weine reifen immer im direkten Kontakt mit Luftsauerstoff.

Durch die Vermählung trockener und natursüßer Sherry-Weine entstehen die *Vinos Generosos de Licor*, die süßen Sherry-Weine.

Im Zuge unserer Erlebnisvorlesung haben wir Schritt für Schritt die einzelnen Sorten besprochen und gemeinsam mit passenden Tapas verkostet.

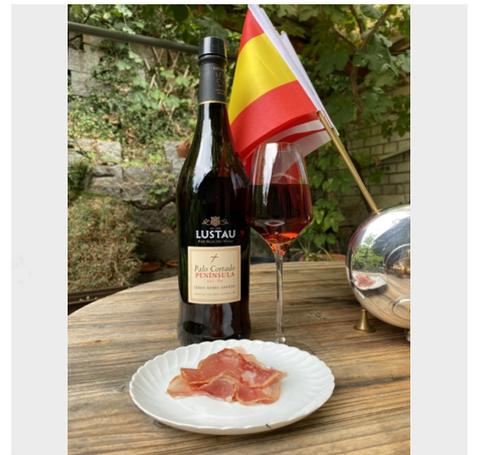
**Stefan Steinhauser**



**Manzanilla** Pasada de Sanlúcar



Rare **Amontillado** Escuadrilla



**Palo Cortado** Península



**Oloroso** Don Nuño



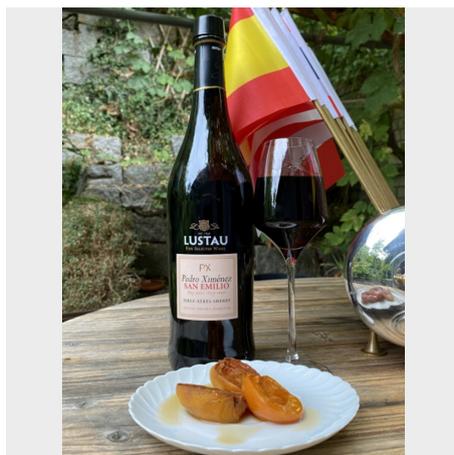
East India Solera (**Cream Sherry**)



Rare **Cream** Solera Superior



**Moscatel** Emilín



**Pedro Ximénez** San Emilio



**VORS** Pedro Ximénez



Sobretablas

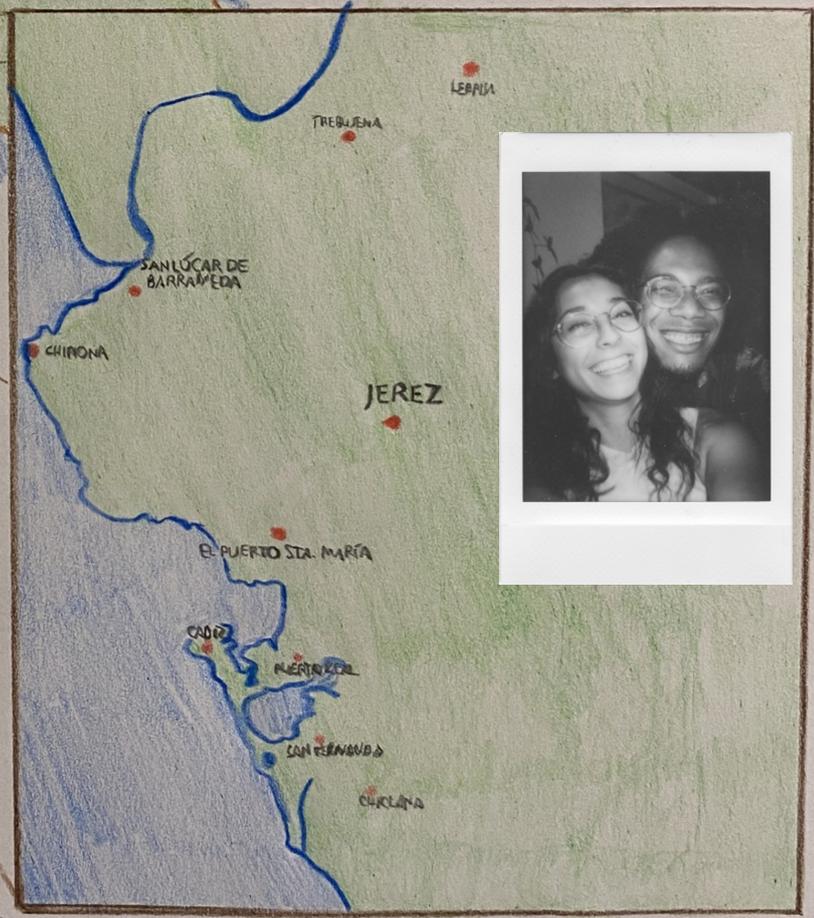


2. Criadero

1. Criadero

Solera

Añada



30.07.2022

Mka Q + Ø Cm ME PX

**D**rei ganze Jahre mussten wir warten, um nach der Corona-Pandemie endlich wieder eine Messe zu besuchen. Mit der drinktec stand im September 2022 gleich die Weltleitmesse der Getränke- und Liquid-Food-Industrie auf dem Programm. Voller Vorfreude reiste die Aktivitas aus Freising an. In der immer voller werdenden U-Bahn in Richtung Messestadt Ost wurde es dem ein oder anderen etwas zu voll, doch die Vorfreude überwiegte. Corona war vorbei bzw. musste für diesen Tag vorbei sein. Immerhin ging es nicht nur darum, einen Tag durch die Hallen zu schlendern und sich über die neuesten Innovationen zu informieren. Die drinktec in München – wie auch die BrauBeviale in Nürnberg – ist ein großes Familientreffen. Man besucht Freunde und Partner an deren Ständen, sieht auf den Gängen viele bekannte Gesichter und findet überall ein besonderes Bier, das man gemeinsam trinken kann. Unsere erste Station war der Stand der Sigrist-Photometer AG, wo uns unser lieber Alter Herr Ralf Isenberg die neuesten Online-Trübungsmessgeräte präsentierte. Danach teilten wir uns auf. Mancher erkundigte sich lieber über Brauereianlagen, andere ließen sich treiben und freuten sich über interessante Neuentdeckungen. Für mich standen Sponsorenbesuche an. Schließlich sind viele Veranstaltungen des CAW, allen voran der CAW-Weißbierwettbewerb, nur durch die tatkräftige Unterstützung von Sponsoren und Werbekunden möglich. Also ging es für mich in die Rohstoffhalle. Am Stand der Malzfabrik Weyermann® begrüßte uns unsere liebe CAW-Dame Akina Goto-Byalkov und präsentierte uns die neuesten Kreationen aus der Weyermann® Braumanufaktur. Dazu gab es Brezeln und Knuspermalz. Als Expertin für Spezialmalze und unangefochtene Malzkönigin war unser liebes Ehrenmitglied Sabine Weyermann gerade im Gespräch. Wir kündigten uns für den Nachmittag an und zogen einen Stand weiter, blieben aber dem Malz treu. Am Stand von IREKS Malz bedankten wir uns bei Herrn Kay-Tassilo Pauli für die langjährige Unterstützung als Werbepartner und informierten uns über deren Malzprodukte. Weiter ging es zum Stand von Hans Carl sowie zu den verschiedenen Hopfenproduzenten, wo immer CAW-Damen und Altherren anzutreffen sind. Gegen Mittag meldete sich der Hunger und wir freuten uns auf die Einladung in die Berghütte, die die Krones AG in die Mitte der Ausstellungshalle gebaut hatte. Unser lieber Alter Herr Oliver Steiner aus Österreich begleitete uns und leistete uns – inzwischen waren nur noch Kinga, Keith und ich in offizieller Mission unterwegs – Gesellschaft. Die Bewirtung war hervorragend und überaus reichlich. Derartig gestärkt ging es zurück in die Rohstoffhalle. Nun hatte Sabine Weyermann Zeit und begrüßte uns mit dem Ausruf: „Mein Fanclub!“. Nach langjähriger Werbepartnerschaft und als alleiniger Malzpartner für sämtliche CAW-Brauprojekte eine durchaus berechtigte Aussage. Wir tauschten uns kurz über Freising und das Brauwesen aus und erhielten eine Einladung nach Bamberg, die wir natürlich gerne annahmen. Nach Erledigung aller offiziellen Aufgaben schließlich ließen wir uns treiben und verkosteten ausgiebig verschiedenste Getränke, bis die Messe ihre Tore schloss.

Nun hieß es schnell in die U-Bahn und schnell zum Weissen Brauhaus im Tal. Dort warteten schon einige CAW-Damen und Altherren sowie unser liebes Ehrenmitglied und Hausherr Georg Schneider, der uns lange Gesellschaft leistete und uns die besten seiner Biere empfahl. Dafür und auch zum Essen blieb mir wenig Zeit. Der offizielle Teil musste weitergehen: Zwei neue Mitglieder – Fabio Sweet und Hien Nguyen – erhielten ihre Urkunden. Das CAW-Lied musste angestimmt werden. Stiefelspenden wurden gesammelt. Die Stiefel hielten sich in Grenzen, da einige erst kurz vor der Sperrstunde eintrafen. Also wieder in offizieller Mission in den Souvenir-Bereich des Brauhauses und die Aktivitas mit Schneider-Weisse -Polo-Shirts ausstatten, bis der Mindestumsatz erreicht war. Dann die Truppe zusammenhalten, damit die Kellnerin jeden einzelnen abkassieren kann. Dann einen Teil in der nächsten Kneipe abliefern und den Rest nach Freising bringen. So ging ein langer und ereignisreicher Tag zu Ende. Ich habe mich über jeden, den wir getroffen haben, sehr gefreut und hoffe auf ein Wiedersehen in Nürnberg.



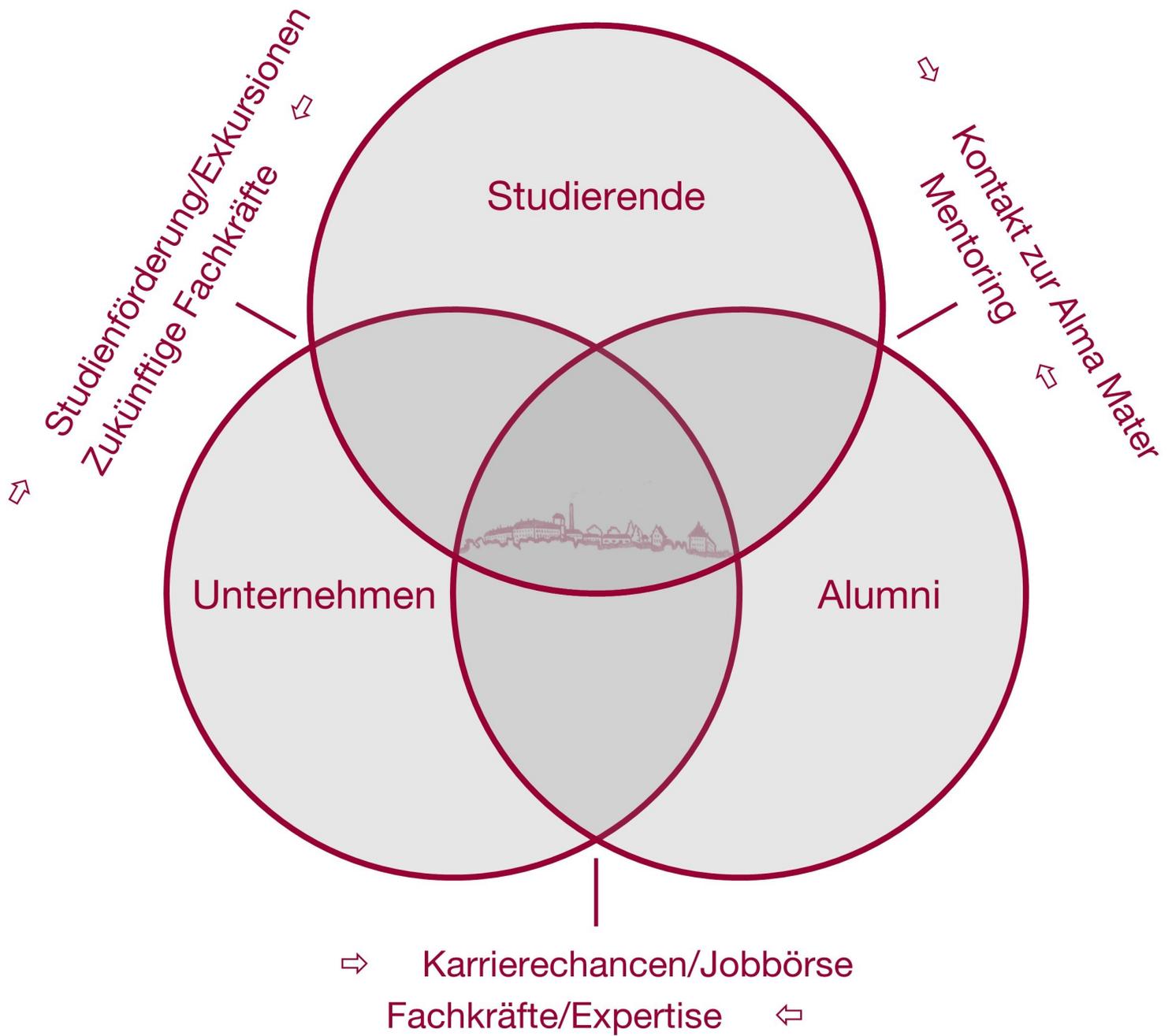
**Stefan Steinhauser**

**G**etränke müssen nicht immer einer geschützten Ursprungsbezeichnung unterliegen und nur in einem bestimmten, klar definierten Gebiet hergestellt werden. Einige Getränke treten von ihrem Ursprungsort aus einen Siegeszug rund um die Welt an. So auch Gin, der als Jenever in den Niederlanden entstand und sich über Großbritannien in der ganzen Welt verbreitete. Die Aromatisierung mittels Destillation bzw. Mazeration erlaubt es, dem Wacholderschnaps eine sehr individuelle Note zu verleihen, die sich von Hersteller zu Hersteller und natürlich auch von Land zu Land unterscheidet. Aus diesem Grund begaben wir uns zur zweiten Vorlesung „Taste around the World“ im wahrsten Sinne des Wortes auf eine Reise um die Welt. Der Titel „GINternational“ perfektionierte das Konzept.

Doch wie sollten wir die passenden Kostproben auswählen? Unser Haus- und Hoflieferant, die Weisshaus GmbH, hat über 550 verschiedene Gins im Angebot. Unser erster Gedanke war: Wenn schon GINternational, dann muss von jedem Kontinent mindestens ein Gin vertreten sein. Zusätzlich ein Jenever, um die Verkostung einzuläuten und das Ausgangsprodukt zu präsentieren. Zum Abschluss gerne noch ein lokales Produkt aus dem Münchner Umland. Die Auswahl gelang. Unser lieber Präsident Moritz referierte über Gin sowie dessen Herstellung und kam ziemlich zügig zur Verkostung.

Die Reise um die Welt begann im niederländischen Schiedam mit dem **Ketel 1 Jong Genever**, um das Publikum auf den Wacholdergeschmack zu eichen. Weiter ging es nach Belgien, wo der **Delirium Gin** von der Brouwerij Huyghe hergestellt wird. Der Gin, dessen Basis ein Destillat des Delirium Tremens darstellt, überzeugt mit fruchtigen Aromen und feinen Mandeltönen. Die Flasche ist einer Würzpfanne nachempfunden. Die nächste Station bildete der **Weyermann® Gin** aus Bamberg, der das Biermotiv fortsetzte und als Botanicals unter anderem Hopfen und Malz enthält. Die Brauer waren begeistert und hätten gerne mehr Biertradition erlebt, doch die Reise ging weiter über den großen Teich nach New York City. Der **Brooklyn Gin** ist ein typischer Vertreter des New Western Gin und überzeugte mit seiner komplexen und dynamischen fruchtigen Frische. Dass sich Gin wunderbar mit anderen Spirituosen verträgt, zeigte uns der **Dictador Colombian Aged Gin** aus Südamerika, der 35 Wochen lang in Rumfässern aus Eichenholz reift und dadurch neben ausgeprägten Zitrusaromen auch Anklänge von Holz und Rum aufweist. Nicht zu vergessen die wunderbar bräunliche Färbung im Glas. Noch deutlichere Zitrusaromen enthielt der **Scapegrace New Zealand Gold Gin**, der 2018 zum besten London Dry Gin der Welt gewählt wurde. Für die satten 57 %vol. empfahl der Verkostungsleiter einige Tropfen Wasser und zur Beruhigung den **Sakurao Original Gin**. Der Gin aus Hiroshima steht seinem Vorgänger in Bezug auf Zitrusnoten – hier vor allem asiatische Sorten wie etwa Yuzu und Daidai – in nichts nach und ergänzt diese mit grünem Tee. Zumindest dem Namen nach ging es weiter nach Indien. Der **Star of Bombay** (aus England) setzt auf Anklänge von Zitrusfrüchten und Gewürzen und stellt die sanfte Wacholdernote in den Vordergrund. Auch der Vertreter für den afrikanischen Kontinent, der **Elephant London Dry Gin**, ist nur von den Abenteuern einer Safari inspiriert und wird in Deutschland mit typisch afrikanischen Botanicals wie Buchu und Baobab hergestellt. Damit waren wir schon wieder ziemlich nahe an Freising und beendeten die Verkostung mit dem **Illusionist Dry Gin** aus Hohenbrunn bei München, der bei Zugabe von Tonic Water seine Farbe ändert. Und kein Gin aus Freising? Doch, natürlich. Was wäre eine Vorlesung ohne Praktikum. Gemeinsam mit den Teilnehmern tüftelten wir an einer weihnachtlichen Rezeptur und setzten unseren eigenen Gin als Mazerat an. Dieser durfte danach einige Monate in einem Maulbeerbaumfass ruhen und wurde den Teilnehmern im September 2023 zugestellt.







Beste Früchte aus  
eigenem Anbau



Overproof  
Artisanal Rum



Vier Monate Reife  
im Steinguttopf



# CAW-Rumtopf

Aus besten, sonnengereiften Früchten und feinstem karibischen Rum entsteht in Handarbeit und mit viel Geduld ein erlesener Rumtopf, der seinesgleichen sucht.

Der CAW-Rumtopf wird nur einmal jährlich im Rahmen der CAW-Nikolausfeier in Freising ausgeschenkt. Es lohnt sich!